

72. Berichte und periodische Rapporte.

Zwischen den Bauaufsehern und dem Sectionsbaumeister findet in der Regel ein Schriftwechsel nicht statt. Die Anordnungen des letzteren werden auf der Baustelle mündlich ertheilt, oder wenn sie von besonderer, mit Verantwortlichkeit verbundener Wichtigkeit sind, in das Ordrebuch des Aufsehers eingeschrieben.

Die periodischen Rapporte, welche die Aufseher schriftlich zu erstatten haben, beschränken sich auf die Zahlenangabe der beschäftigt gewesenen Arbeiter, Pferde, Transportgeräthe und angelieferten Materialien, sowie auf vorgekommene Veränderungen des Inventariums. Diese Rapporte werden in der Regel wöchentlich und zwar in tabellarischer Form erstattet.

Bei Tagelohnarbeiten werden die Lohnlisten in Perioden von 14 Tagen abgeschlossen und zur Aufstellung der Zahlungsanweisungen vorgelegt.

Ueber die Verwendung der angelieferten Materialien, sowie über die vorhandenen Bestände an solchen und Arbeitsgeräthen in der Strecke wird unter Beifügung der Abgangsatteste oder Quittungen monatlich rapportirt.

Der Sectionsbaumeister korrespondirt mit dem ihm vorgesetzten Abtheilungsbaumeister oder Oberingenieur schriftlich, insofern Meldungen von aufsergewöhnlichen Ereignissen, Anfragen in zweifelhaften Fällen, Einholung der Genehmigung zum Abschluss von Verträgen, Abweichungen vom Plane etc. dem Ersteren Veranlassung dazu geben. Andererseits gehen die Bestimmungen der oberen leitenden Behörde oder des Baudirektors an den Abtheilungsbaumeister, welcher dieselben, sowie die ihm ressortmäsig zustehenden Anordnungen an die Sectionsbaumeister resp. Bauführer gelangen lässt, denselben Aufträge ertheilt, über einzelne Gegenstände Bericht erfordert und vorgekommene Fehler oder Ungehörigkeiten rügt.

Aus dieser laufenden Dienstkorrespondenz ist monatlich ein Geschäftsbericht an die obere Behörde in vorgeschriebener Form und von den erforderlichen Zusammenstellungen und Uebersicht begleitet, zu erstatten. Dieser Bericht muß sich im Wesentlichen über den im vorhergehenden Monate stattgefundenen Fortschritt der Arbeiten, die dabei hinderlich oder förderlich gewesenen Witterungs- und sonstigen Verhältnisse, die Erfüllung der Kontraktsverbindlichkeiten Seitens der Unternehmer, vorgekommene Unfälle und nöthig gewordene Abweichungen vom Plane oder den erlassenen Vorschriften verbreiten. Diesem aus dem Tagebuche geschöpften historischen Monatsberichte wird eine tabellarische Uebersicht der Gesamtleistungen für jeden Kontrakt oder Accord beigefügt, in welchen auch die Zahl der beschäftigt gewesenen Arbeiter und wirklichen Arbeitstage aufgenommen wird, wobei das umstehende Schema benutzt zu werden pflegt.

Ferner gehören als Beilage zum Monatsberichte die Nachweise der im Laufe des Monats vorgekommenen Veränderungen in den Materialienbeständen bei dem Aufsichtspersonal und dem Geräthe-Inventarium und endlich eine Zusammenstellung der sämtlichen Ausgaben, welche als Abschlags- oder als Definitiv-Zahlungen angewiesen sind, und zwar nach den Titeln und Positionen des Anschlages geordnet.

Es würde bei Abfassung dieser Berichte zu großen Weitläufigkeiten führen und das Verständniß derselben sehr erschweren, wenn der Fortschritt und der Stand der Erdarbeiten für jeden einzelnen Punkt durch wörtliche Beschreibung näher bezeichnet werden sollte, während es andererseits für die leitende Behörde zur richtigen Beurtheilung der Bauausführung von entschiedener Wichtigkeit ist, über den Stand der Arbeiten überhaupt und in den einzelnen Strecken genaue Kenntniß zu erlangen.

Beilage zum Monatsbericht

Zusammen-

der bis ultimo 186 . ausgeführten Erdarbeiten

bei Anlage d

Laufende Nummer	Namen der Unternehmer oder Schachtmeister	Unternehmungs- Abschnitt				Ausgeführte Arbeiten bis ultimo				
		Stations No.		Accord No.	Kontrakt No.	Bildung des Erd- körpers Schrth.	Befesti- gung der Böschun- gen	Unterhaltung des fertigen Planums		Lau- fende Ruthen
		von	bis					Stations No. von	bis	
	I. Erdarbeiten.									
	Section I.									
1	In 30 vor dem 1. 186 . vollendeten Ac- corden waren verar- beitet	„	„	„	„	34941,36	6887,21	„	„	1822,5
2	Schacht Hausen, dazu kommen für den Monat	334,4	348	212	„	2405	„	„	„	„
	(Seitenentnahme)									
3	Schacht Seydel	157	166	263	„	4502	70	„	„	„
4	- Brauer	249,2	275	281	„	1593	240	{273 253	{275 284	{20 50}
5	- Tscharnke	302,5	326	287	„	1005	90	{325 305	{326 303	{10 20}
6	- Knaak	223	228	296	„	882	„	„	„	„
7	- Stephan	240	249,2	309	„	585	79	240	248	80,0
					104					
8	Conrad Spuhn	349,07	390,98	„	9	35000	80	374,98	390,98	160
9	Pallavicini	191,35	562,55	„	10	15735	20,5	491,35	562,55	712

Dieser Anforderung wird in sehr entsprechender Weise Genüge geleistet, wenn, wie es bei manchen Bauverwaltungen eingeführt ist, dem Berichte ein Längenprofil der Anlage beigelegt wird, in welchem die planmäßig auszuführenden Auf- und Abträge in Kontur angegeben sind. Werden nun in einem solchen Profile die Durchschnittsflächen, für welche die zugehörigen Arbeiten ausgeführt sind, mit Farben angelegt, z. B. die der Einschnitte schwarz, der Aufträge roth, so genügt schon die bloße Ansicht, um den Stand der Arbeiten im Zusammenhange zu übersehen und im Allgemeinen zu beurtheilen. Werden nun noch die überhaupt und während jeden einzelnen Monats bewegten Massen in ein auf dem Rapportprofile selbst anzulegendes Register eingetragen, so läßt sich daraus speziell ermitteln, in welchem Verhältniß der Fortschritt der Arbeit zu der Gesamtleistung, die verlaufene Zeit zu der verfügbaren Zeit steht, und darauf kommt es hinsichtlich der fernerweit zu treffenden Maßregeln und Anordnungen ganz wesentlich an.

pro 18

stellung

in der ten Section ten Abtheilung

Durchschnittliche Zahl der täglich beschäftigten Arbeiter im Monat Januar	Zahl der		Die Unternehmung				Bemerkungen in Bezug auf die Ausführung von Nebenarbeiten.
	Arbeits-tage	Regen- und Festtage	begonnen		vollendet		
			Da-tum	Monat	Da-tum	Monat	
	im Monat Januar						
707							707 □ Ruthen Waldfläche geordnet incl. 11,17 Schachtruthen, zur Herstellung eines Interimsweges. Stat. No. 290.
25	22	8	2	Januar	„	„	
63	22½	7½	19	Februar	„	„	
38	22½	7½	13	April	„	„	
26	22½	7½	20	„	„	„	
88	22½	7½	11	Mai	„	„	
33	22½	7½	1	Juli	„	„	
120	22½	7½	13	October	„	„	aufserdem waren pro Tag 12 Pferde beschäftigt.
„	22½	7½	28	„	„	„	

In Fig. 3 Blatt I ist ein solches Rapportprofil dargestellt, welches die vorstehende Beschreibung verdeutlichen wird.

73. Buch- und Rechnungsführung.

Regelmäßige und prompte Zahlungsleistung für ausgeführte Arbeiten ist eine der wesentlichsten Bedingungen einer geordneten Bauverwaltung und guten Wirtschaftlichkeit überhaupt. Arbeiter und Unternehmer begnügen sich mit geringerem Verdienst, wenn sie sicher sein können, regelmäßig und vollständig für ihre Leistungen bezahlt zu werden, weil diese Regelmäßigkeit weiter auf den Preis, das Unterkommen und die Verpflegung der Arbeiter und sämtliche mit der Bauausführung im Zusammenhange stehenden Beschaffungen wohlthätig zurückwirkt.